

0.	Einleitung . . . . .	9
1.	Wissenschaftstheorie und Sprachwissenschaft . . . . .	13
1.1.	Sprachwissenschaft als empirisch-analytische Wissenschaft . . . . .	13
1.2.	Theoriebildung und linguistische Analyse . . . . .	14
2.	Bedeutungstheorien und semantische Analysen in der Linguistik . . . . .	17
2.1.	Grundannahmen der realistischen Semantik . . . . .	17
2.1.1.	Bedeutungsrealismus in der linguistischen Semantik . . . . .	18
2.1.2.	Bedeutungsrealismus in der logischen Semantik . . . . .	22
2.2.	Grundannahmen der pragmatischen Bedeutungstheorie . . . .	24
2.2.1.	Der pragmatische Bedeutungsbegriff in der lingu- istischen Semantik . . . . .	25
2.2.1.1.	<u>Aspekte der Sprechakttheorie</u> . . . . .	27
2.2.1.2.	Die semantische Überprüfbarkeit von <u>Performativsätzen</u> . . . .	30
2.2.1.3.	Die „gewissen Umstände“ und die Wahrheit von Performativsätzen . . . . .	32
2.2.1.4.	Die Analyse von Gebrauchsbedingungen in der lingu- istischen Semantik . . . . .	34
2.2.2.	<u>Argumente für eine linguistische Pragmatik</u> . . . . .	35
3.	Empirische Grundlagen der semantischen Analyse . . . . .	40
3.1.	Auswertung von Wörterbucheintragen . . . . .	42
3.2.	Diskussion vorliegender Arbeiten zur semantischen Analyse von Aufforderungsakten und den sie bezeichnenden Verben . . . . .	46
3.2.1.	<i>Imperativ, Aufforderungsakt und Aufforderungsverben</i> in der französischen Sprache . . . . .	48
3.2.1.1.	Die Ausdrucksmittel des Willens bei F. Brunot . . . . .	48
3.2.1.2.	D. Slaktas Kasusanalyse für Aufforderungsverben . . . . .	49
3.2.1.3.	A. Wehrlis Analyse von Gebrauchsbedingungen . . . . .	51
3.2.1.4.	„Les verbes du 'dire de faire' “ . . . . .	53
3.2.2.	Der Sprechakt der Aufforderung und die unterschied- lichen Ausdrücke zu seiner Bezeichnung im Englischen . . . .	56
3.2.2.1.	Die Analyse „impositiver“ Sprechakte (A.D. Lee) . . . . .	56

3.2.2.2.	A. Broadies semantische Analyse des Imperativs . . . . .	58
3.2.3.	Aufforderungsverben und syntaktische Analyse . . . . .	60
3.3.	Verschiedene Arten und Formen der Aufforderung . . . . .	61
3.3.0.	Allgemeine Definition der Aufforderung . . . . .	61
3.3.1.	Konsultative und direktive Aufforderungen . . . . .	62
3.3.2.	Charakterisierung von Aufforderungen anhand des Aspekts der sozialen Beziehungen . . . . .	63
3.3.3.	„Interesse“ und „Anspruch“ als Kategorien für die Bedeutungsexplikation . . . . .	67
3.3.4.	Die Intensität von Aufforderungen . . . . .	70
3.3.5.	Aufforderungen in unterschiedlichen sozialen Bereichen . . . . .	72
3.4.	Ein sprachlich motiviertes Modell für Aufforderungs- handlungen . . . . .	73
3.5.	Aufforderungen als möglicher Untersuchungsgegen- stand der Soziologie . . . . .	75
3.5.1.	<i>Macht</i> und <i>Autorität</i> als Begriffe der Soziologie . . . . .	77
3.5.2.	<i>Exkurs: Norm und Konvention</i> in der soziologischen und in der sprachwissenschaftlichen Ter- minologie . . . . .	81
3.6.	Bedeutungshypothesen in semantischen Tests . . . . .	85
3.6.1.	Begründung und Zielsetzung semantischer Tests . . . . .	85
3.6.2.	Semantische Tests in der Psychologie, der Psycho- linguistik und der Linguistik . . . . .	87
3.6.2.1.	Der Bedeutungsbegriff in semantischen Tests . . . . .	88
3.6.2.2.	Die Unterscheidung zwischen Tatsachenwissen und lexikalischem Wissen in sprachlichen Tests . . . . .	93
3.6.2.3.	Der Begriff der Wahrheit in semantischen Tests . . . . .	95
3.6.2.4.	Gebrauchsregeln lexikalischer Einheiten versus Regeln des aufrichtigen Redens . . . . .	97
3.6.2.5.	Die Auswahl von Informanten . . . . .	100
3.6.2.6.	Erwartete Informantenaussagen . . . . .	101
3.6.2.7.	Formulierung von Testfragen . . . . .	102
3.6.2.8.	Aussagewert und Verlässlichkeit semantischer Tests . . . . .	107
4.	Darstellung und Auswertung der Ergebnisse der semantischen Tests . . . . .	109
4.1.	Aufbau des Fragebogens . . . . .	109
4.1.1.	Test I . . . . .	110
4.1.2.	Test II . . . . .	110
4.1.3.	Test III . . . . .	112

4.1.4.	Test IV	113
4.1.5.	Test V	114
4.2.	Quantitative Auswertung der Fragebogenergebnisse	115
4.3.	Qualitative Auswertung der Fragebogenergebnisse	119
4.4.	Probleme der Fragebogenerstellung	122
5.	<u>Bedeutungsexplikationen</u> für französische Verben der Aufforderung	124
5.1.	Die Funktion von Bedeutungsexplikationen	124
5.2.	Die intendierte Reichweite der Bedeutungsexplikationen	126
5.3.	Aufbau einer Semantiksprache für Bedeutungsexplikationen	128
5.3.1.	Vokabular und Syntax der Beschreibungssprache LAUFF	130
6.	Einzelexplikationen französischer Aufforderungsverben	142
6.1.	Weitere Aussageformen aus der Sprache LAUFF: Formale Beschreibungen konstruierter Aufforderungs- handlungen	185
6.2.	Semantische Gebrauchsregeln und Präsuppositionen	188
6.3.	Gebrauchsbedingungen als semantische Regeln	191
	Anmerkungen	193
	Bibliographie	214